

Innehalten – gerade in einer hektischen Zeit

→ Mit der Ankündigung, das Pensionsalter und die AHV-Beiträge in naher Zukunft anzuheben, ist Regierungsrat Mauro Pedrazzini kurz vor dem Jahreswechsel mit der nächsten unpopulären Massnahme an die Öffentlichkeit getreten. Ausserdem soll die 13. AHV-Monatsrente auf die restlichen Monate aufgeteilt werden. Der Gesellschaftsminister hat damit die undankbare Aufgabe wahrgenommen, aktiv einem neuerlichen Kassendesaster à la Pensionskasse für das Staatspersonal vorzubeugen und die bereits kurz nach Amtsantritt angekündigten Massnahmen zur Entlastung der AHV auf Kurs zu bringen. Was von den vorgeschlagenen Massnahmen zu halten ist, werden die Vernehmlassungsteilnehmer der Regierung sicher in den nächsten Monaten mitteilen. Es ist durchaus begrüssenswert, dass die Politik den Blick in die Zukunft wagt und handelt, bevor kostspielige Rettungsaktionen stattfinden müssen.